



## Planungs-und Vorbereitungsphase

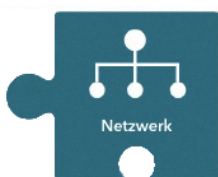
### Erzeugung eines WMS-Dienstes

Um nach erfolgter Aufbereitung der Geodaten einen Dienst aufzusetzen, sind wiederum einige Grundlagen zu schaffen.

Herzstück dieser Aufgabe ist natürlich eine entsprechende **Software**, welche in der Lage ist, auf die vorhandenen Geodaten einen WMS aufzusetzen. Dazu kommen sehr viele Produkte in Frage. Mehr dazu haben Sie bereits im **Info-Modul "Voraussetzungen einer GDI"** erfahren.

Doch damit diese Software überhaupt einen Zugriff von außen ermöglichen kann, sind einige Maßnahmen erforderlich:

- 



Zum einen muss der Dienst in der Lage sein, über ein

#### **(internes) Netzwerk**

auf die Datengrundlage zuzugreifen, aus der dann bei jeder GetMap-Anfrage ein Rasterbild mit dem aktuellen Datenbestand generiert wird.

- Zum anderen muss der Dienst aber auch für Nutzer zugänglich sein. Auch hier wird ein Netzwerk benötigt. In den meisten Fällen handelt es sich dabei um das **Internet**.
- Grundlage für die Installation einer WMS-Software ist immer ein **Webserver**, wie beispielsweise der Apache HTTP Server oder der Microsoft Internet Information Services (IIS). Je nach Anforderungen und Software könnte beispielsweise auch eine **Servlet Engine**, wie Apache Tomcat, zum Einsatz kommen.
- Ebenfalls softwareabhängig ist, ob beispielsweise **Java**, **PHP** oder **.NET** für den Webserver zur Verfügung stehen müssen.
- Eventuell soll der Dienst nicht nur über eine IP-Adresse, sondern über eine sprechende URL,

z.B. <http://www.gdi-suedhessen.de/dienste/wms?>, aufrufbar sein. Dazu muss man Inhaber der entsprechenden **Domain** sein.

- Ein Thema, welches nicht nur im Zusammenhang mit der Domain wichtig ist, ist das **Hosting**.

Je nach Gegebenheiten in der eigenen Organisation gibt es jede Menge Aspekte, die zu berücksichtigen sind.

Relativ häufig vorkommende Beispiele sind vorhandene IT-Richtlinien oder Konflikte mit vorhandenen Einrichtungen, wie **Demilitarized Zones (DMZ)**, **Proxy-Servern** oder **Firewalls**, welche der Kommunikation zwischen Nutzer und Dienst nicht entgegenwirken dürfen.

Auch über das Thema Sicherheit wurde bereits im **Info-Modul "Voraussetzungen einer GDI"** gesprochen.



## GDI InfoTour

Ein Service der GDI-Südhessen

GDI-Südhessen

Geschäftsstelle

Odenwaldstraße 6

64646 Heppenheim

T. 06252 127-8901

[info@gdi-suedhessen.de](mailto:info@gdi-suedhessen.de)

[www.gdi-infotour.de](http://www.gdi-infotour.de)